

# *Dendrobium taylorii*

## Ein kleiner australischer Endemit



**Oben und unten:**  
*Dendrobium taylorii* (Syn. *Cadetia taylorii*), 16.7.2019  
Abbildungen: Dr. D. Weickmann & J. Mörth-Kretschmer

### Die Dendrobien der Sammlung MÖRTH-KRETSCHMER & WEICKMANN – Teil 3

Es handelt sich bei dieser Pflanze wieder um eine australische Orchidee, welche hinsichtlich ihrer systematischen Zuordnung noch nicht abschließend zu beurteilen ist. Wir halten diese australischen Endemiten für lohnenswerte Pfleglinge in einer Miniaturorchideensammlung. So möchten wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, diese zarten Pflanzen mit diesem Artikel vorstellen. Unseren Entschluss dazu fassten wir im September 2019, als mir (D.W.) freundlicherweise durch den Technischen Leiter des Botanischen Gartens Erlangen, Herrn Claus HEUVEMANN, und seinem Orchideengärtner, Herrn George SHORT, gestattet wurde, die in deren Sammlungen befindlichen Individuen des Taxons zu fotografieren.





### **Dendrobium taylorii**

- **Unterfamilie:**  
Epidendroideae LINDLEY, 1821
- **Gattung:**  
*Dendrobium* Sw., 1799, nom. cons.
- **Art:**  
*Dendrobium taylorii* (F. MUELL.)  
F. M. BAILEY, 1884
- **Synonyme:**  
*Bulbophyllum taylorii*, *Dendrobium hispidum* var. *taylorii*, *Cadetia taylorii*, *Den. uniflos* und *Cadetia uniflos*.
- **Deutscher Name:**  
keiner
- **Herkunft:**  
Australien: Nordosten von Queensland, bis 1400 m ü. NN Höhe.
- **Größe:**  
Die Blüten erreichen bis 1,6 cm, die Blätter bis 1,1 cm im Durchmesser.
- **Pflege:**  
Am besten aufgebunden oder in mineralischem Substrat in einem kleinen Topf. Im Sommer täglich besprühen oder kräftig tauchen, im Winter nur etwa dreimal in der Woche. Haltung im (kühl-)temperierten Bereich. Bevorzugt einen hellen Standort. Nicht zu geringe Luftfeuchte bis 70 %. Im Winter eine Ruhephase einlegen. Frischluft und Luftumwälzung sind wichtig.
- **Wasser:**  
Regenwasser oder demineralisiertes Gießwasser.
- **Düngung:**  
Während der lichtreichen Jahreszeiten dem Gießwasser jeden dritten bis fünften Tag einen Orchideendünger zu 1/3 bis 1/5 der Vorschrift zusetzen.
- **Vermehrung:**  
Die Pflanzen sind empfindlich und müssen groß werden, dann durch Teilung alter Pflanzen mit mindestens jeweils vier verbleibenden Bulben – oder durch Aussaat.



Die dauerhafte, kleine Blüte kann mehrere Wochen lang geöffnet bleiben, sofern sie nicht von einem kleinen Insekt befruchtet wird.

Auf den ersten Blick schwankt man bei der Zuordnung des Taxons zwischen einem *Bulbophyllum* und einem *Dendrobium*. So erging es auch den ersten Beschreibern dieser Art.

### **Geschichte**

Ursprünglich wurde die Species 1874 von dem deutsch-australischen Botaniker und Geografen Ferdinand Jacob Heinrich MUELLER, der ab 1871 Freiherr VON MUELLER wurde (1825-1896), in 'Fragm.' 8, 150, als *Bulbophyllum taylorii* erstbeschrieben. Nur zehn Jahre später, 1884, wurde die Art vom australischen Botaniker Frederick Manson BAILEY (1827-1915) in die Gattung *Dendrobium* überführt, was in den 'Proc. Roy. Soc. Queensland' 1, 88, publiziert wurde. Von der 'World Checklist of Selected Plant Families' der Kew Gardens wird diese Zuordnung auch so akzeptiert, wodurch sich die Art systematisch wie folgt einordnet:

Familie: Orchidaceae  
 Unterfamilie: Epidendroideae  
 Tribus: Dendrobieae  
 Untertribus: Dendrobiinae  
 Gattung: *Dendrobium* Sw., 1799  
 Section: *Cadetia* GAUDICH., 1829  
 Art: *Dendrobium taylorii* (F. UELL.)  
 F. M. BAILEY, 1844

Allerdings wurde die Species 1912 durch den deutschen Botaniker und Orchideenspezialisten Friedrich Richard Rudolf SCHLECHTER (1872-1925) in die Gattung *Cadetia* eingeordnet. SCHLECHTER publizierte dies im 'Repert. Spec. Nov. Regni Veg.' Beih. 1, 424. >>



8 x *Dendrobium taylorii*

